

**Protokoll zur Mitgliederversammlung des
Vereins Miteinander leben e.V.
26.11.2021, 19:00 Uhr**

Anwesende lt. Anwesenheitsliste (Anlage 1):

Gabriele Bruhns, Mark Sauer, Astrid Busenius, Manfred Fricke, Jörg-R. Geschke, Antje Buchholz, Kathrin Ledeboer, Randolph Ledeboer, Joachim Thiel, Axel Michaelis

TOP 1 Begrüßung

19:05 Uhr - Der Vorsitzende Mark Sauer begrüßt die Anwesenden zur jährlichen Mitgliederversammlung, stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Die zweite Vorsitzende übernimmt die Protokollführung.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Projekte: Der Vorsitzende berichtet in seinem mündlichen Jahresbericht über die von den Pandemie-bedingten Einschränkungen geprägten Aktivitäten des Vereins und verweist auf die laufend aktualisierten Berichte auf der Vereinswebseite (www.verein-miteinander-leben.de) sowie auf den Themenwebseiten für politische Bildung (www.demokratie-leben.eu), für das Möllner Volksfest (www.folksfest-moelln.de) und für das Bundesmodellprojekt „ZUGÄNGE ERWEITERN – Bildungsnetzwerk Antisemitismus“.

16. Volksfest: Die Konzerte im Innenhof des Stadthauptmannshofes waren ein Erfolg! Termine „Volksfest on Tour“ sind auch 2022 geplant, aber kein 17. Volksfest wegen der Dichte an Themen und Projekten, die sich im 30. Jahr nach den Möllner Brandanschlägen abzeichnen.

Nutzungen in der Begegnungsstätte: Hier haben die Einschränkungen der Coronapandemie weiter durchgeschlagen. Die Angebote der Willkommenskultur sind seit Mitte November wieder komplett eingestellt. Der Folkclub bleibt vorerst weiter im Robert-Koch-Park, hat aber auf Nachfrage betont, dass eine Rückkehr zu Konzerten in der Lohgerberei langfristige Ziel sei. Das Repair Café hat im ganzen Jahr pausiert. Nur die Sprachkurse für Geflüchtete werden aktuell noch durchgeführt.

TOP 3 Kassenbericht

Kassenwartin Gabriele Bruhns stellt die finanzielle Situation des Vereins anhand des Kassenberichtes 2020 vor und erläutert den Jahresabschluss, der einen Überschuss von gut 13.508,73 EUR ausweist, der sich aus vor allem aus mehrjährig laufenden Projekten ergibt. Es werden einzelne Verständnis- Fragen gestellt, die beantwortet werden.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Axel Michaelis und Uwe Thomsen als Kassenprüfer haben die gemeinsam Prüfung am 22.11.2021 durchgeführt. Axel Michaelis berichtet über die stichprobenartige Prüfung der Vereinsfinanzen, die keine Beanstandungen ergab. Es wird eine sorgfältige Kassenführung bescheinigt. **(Anlage 2)**

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2020.

Votum: Einstimmig - Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6 Neuwahl des Vorstandes

Der Vorsitzende schlägt vor, die Neuwahl des Vorstandes durch Joachim Thiel leiten zulassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Wahlleiter dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und fragt nach Vorschlägen für Mitglieder des Vorstandes. Labiba Ahmed ist nicht anwesend, hat aber schriftlich ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur erklärt..

Vorgeschlagen werden einzeln die Mitglieder des aktuellen Vorstands zur Wiederwahl.

Der Wahlleiter lässt zunächst über die Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden abstimmen. Für das Amt des Vorsitzenden ist Mark Sauer vorgeschlagen. Für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden ist Antje Buchholz vorgeschlagen.

Votum: Einstimmig - Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Wahlleiter lässt über die Wahl der Beisitzer*innen abstimmen. Als Beisitzer*in sind vorgeschlagen Gabriele Bruhns, Labiba Ahmed und Jörg Geschke.

Votum: Einstimmig - Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Vorsitzende beantragt, als beratender Beisitzer für das Projekt "Schule ohne Rassismus" Axel Michaelis zu berufen. Dieser Antrag tift auf Einmütigkeit. Der Wahlleiter lässt über die Wahl von Axel Michaelis als beratender Beisitzer für das Projekt "Schule ohne Rassismus" abstimmen.

Votum: Einstimmig - Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Wahlleiter fragt die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen. Dies wird von allen Gewählten bejaht.

Der Wahlleiter beglückwünscht den neuen Vorstand zur Wahl und dankt den beratenden Beisitzer für die zugesagte Unterstützung.

TOP 7 Neuwahl / Nachwahl Kassenprüfer

Uwe Thomsen steht als Kassenprüfer für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Für Axel Michaelis, der bereits einmal wiedergewählt wurde, wird Astrid Bussenius vorgeschlagen. Sie erklärt ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Der Wahlleiter lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Votum: Einstimmig - Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8 Netzwerkprojekt "(Tat)Orte rassistischer Anschläge in der Bundesrepublik

Die Idee zur Gründung eines bundesweiten Netzwerkes von (Tat-)Orten rassistischer Anschläge, die alle Zeugnis ablegen können, dass Rassismus in unserer Gesellschaft unablässig wirkt und Opfer fordert und die Botschaft tragen, dass wir diesen Rassismus mit allen Mitteln endlich und nachhaltig überwinden müssen, wurde im auf der letzten Mitgliederversammlung bereits thematisiert. Hoyerswerda, Rostock-Lichtenhagen, Mölln, Solingen, Hanau und auch Städte wie Hamburg-Nord wollen dies nach der Vereinbarung auf einer gemeinsamen Konferenz im August 2021, initiativ, aktiv und gemeinsam tun, offen dabei für weitere Städte.

Diese Initiative denkt in der Tat ganz groß, aber auch im Kleinen. Groß ist die Idee, dass wir auf Bundesebene nicht weniger als Mahnmal gegen Rassismus schaffen wollen, getragen vom Bund und den beteiligten Kommunen, ein Mahnmal bestehend aus einem bundesweiten Netz von Lern- und Gedenkortern zum Thema Rassismus in unserer Gesellschaft, bewusst dezentral und nicht an einem herausgehobenen Ort, um zu verdeutlichen, dass Rassismus überall in unserem Land präsent ist.

Kleiner und kommunaler ist die Idee, dass nicht nur der Verein Miteinander leben e.V. oder die Stadt Mölln Kontakte in die beteiligten Städte dieses Netzwerkes halten, sondern auch weitere Personen oder Institutionen der Städte untereinander. Beispielsweise die Kirchen- oder Moscheegemeinden oder Schulen im Kontext von „Schule ohne Rassismus“, die es auch in allen Städten gibt. Auf diese Weise wäre das Netzwerk in den Kommunen selbst auf viele Schulter verteilt, die sich auch verantwortlich sehen, die gemeinsame Arbeit gegen Rassismus zu tragen.

TOP 9 Verschiedenes

In Vorbereitung auf den in 2022 anstehenden 30. Jahrestag der Brandanschläge berichtet der Vorstand vom Stand der Planungen:

- ein der Stadt angetragenes Kunstprojekt mit der Künstlergruppe „StormanArt“ wird im Mai im Schloss Reinbek gezeigt, nachdem sich kein Raum in Mölln dafür fand. Im Jahresprogramm zum Gedenktag soll dieser Termin mit aufgeführt und mit beworben werden.

- die Foto-Ausstellung „Mölln nach Mölln“ von Andreas Walle wird neu erstellt und soll im Jahresverlauf Schulen regional und landesweit angeboten werden. Dazu sollen Materialblätter für den Unterricht erstellt und SchülerInnen als „PeerGuides“ durch Ercan Kök ausgebildet werden. Eine Arbeitsgruppe wird gebildet, die das Material vorbereiten soll

(Astrid, Kathrin, Randolph). Weiter sollen den Schulen Zeitzeugen aus Mölln für ein persönliches Gespräch angeboten werden. Eine Namensliste wird von Antje erstellt. Ggf. wäre auch eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Brandanschläge Mölln unter dem Projekt „Schule trifft Kultur“ denkbar.

- offen ist der Gedanke, eine Aufarbeitung der Reaktionen auf die Brandanschläge vor Ort im Rahmen einer Monografie „Mölln nach Mölln“ als wissenschaftliche Arbeit zu vergeben

- für das Gedenkjahr sind im Landeshaushalt auf Antrag der GRÜNEN 30TEUR beim Landesdemokratiezentrum eingestellt. Dort können Projektmittel beantragt werden.

- die Münchener Kammerspiele planen am 22.11.2022 die Aufführung eines Stückes, in dem auch die Möllner Brandanschläge thematisiert werden. Im Anschluss daran soll es eine Themenwoche mit weiteren Veranstaltungen geben.

- für ein Projekt „Vereinsausflug“ werden Peter Fokuhl und Joachim Thiel als Verantwortliche bestimmt.

- mit der VHS Ratzeburg plant Mark im Rahmen des politischen Bildungsprogramms in 2022 eine Reihe: „Das politische Buch“ – Anregungen sind willkommen!!

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 21.20 Uhr.

Mölln, 26.11.2021

(Mark Sauer, 1.Vorsitzender) (Antje Buchholz, 2.Vorsitzende, Protokoll)

Anlagen:

Einladung/ Tagesordnung, Anwesenheitsliste, Kassen-/ Kassenprüfungs-Bericht